

Morgenglanz der Ewigkeit

RG572

Text: Christian Knorr von Rosenroth 1684 / Melodie: Johann Rudolf Ahle 1662 / Halle 1704 /

Satz: nach Halle 1704/1706 / Ausgangstonart im RG: D

1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit,
schick uns die - se Mor - gen - zeit

The first system of musical notation is in D major (one sharp) and 2/2 time. It consists of a vocal line and a bass line. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bass line begins with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, schick uns die - se Mor - gen - zeit".

Licht vom un - er - schaff - nen Lich -
dei - ne Strah - len zu Ge - sich -

The second system of musical notation continues the vocal and bass lines. The lyrics are: "Licht vom un - er - schaff - nen Lich - dei - ne Strah - len zu Ge - sich -".

te,
te und ver-treib durch dei - ne Macht uns-re Nacht.

The third system of musical notation concludes the vocal and bass lines. The lyrics are: "te, te und ver-treib durch dei - ne Macht uns-re Nacht.".

2. Deiner Güte Morgentau / fall auf unser matt Gewissen; / lass die dürre Lebens-
Au / lauter süßen Trost genießen / und erquick uns, deine Schar, / immerdar.

3. Gib, dass deiner Liebe Glut / unsre kalten Werke töte, / und erweck uns Herz und
Mut / bei entstandner Morgenröte, / dass wir, eh wir gar vergehn, / recht aufstehn.

4. Ach du Aufgang aus der Höh, / gib, dass auch am Jüngsten Tage / unser Leib ver-
klärt ersteh / und, entfernt von aller Plage, / sich auf jener Freudenbahn / freuen
kann.

5. Leucht uns selbst in jener Welt, / du verklärte Gnadensonne; / führ uns durch das
Tränenfeld / in das Land der süßen Wonne, / da die Lust, die uns erhöht, / nie ver-
geht.